

Trotz Winterfrost: Bau der Weidenkirche

Achtköpfiges Team vom Münzinghof stellt Metallgerüst auf — Anpflanzungen erst im nächsten Frühjahr

VON RALF MÜNCH

PLECH — Trotz Winterkälte und gefrorenem Boden finden hinter dem Rewe-Markt die Bauarbeiten für die neue Weidenkirche statt. Gestern wurde damit begonnen, das Stahlgerüst dafür aufzustellen. Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Projekt von evangelischem Dekanat und der Kirchengemeinde Plech.

Paul Imkamp ist Metallbauer bei der Lebensgemeinschaft Münzinghof in Velden. Er koordiniert das Team, das aus acht Männern besteht. „Wir haben gegen 9 Uhr angefangen und sind inzwischen schon ziemlich weit“, sagt er am Nachmittag. Er ist zuversichtlich, dass das in der Schlosserei vorgefertigte Gerüst noch im Lauf des Tages aufgebaut werden kann.

Er erklärt, dass Planung und Vorarbeiten grundsätzlich die meiste Zeit in Anspruch nehmen. Die Montage klappe dann relativ schnell. Etwa zehn mal 15 Meter ist die Freiluftkirche groß – mit einer Höhe von rund vier Metern. Imkamp weiter: „Normalerweise machen wir Geländer oder Treppen. Das hier ist aber ein Projekt, dass in diesem Umfang für uns das erste ist.“

Wenn das verzinkte Stahlgerüst steht, müssen die Stützen noch einbetoniert werden. Dann steht alles fest und nichts wackelt mehr. Das ist dann aber eine Arbeit, die innerhalb von ein paar Stunden erledigt sein wird.

Pfarrer Christoph Weißmann ist auch vor Ort. Er beobachtet ganz genau, was hier passiert: „Nächste Woche werden wir das Metallkreuz auf die Kuppel heben. Das könnte man zwar auch jetzt gleich machen, aber wir wollen das dann mit einem kleinen Fest verbinden.“



Ein Team vom Münzinghof baut das Stahlgerüst für die Weidenkirche auf.

Foto: Ralf Münch

Im Garten des Pfarrhauses lagern die Weiden, die im April nächsten Jahres gepflanzt werden und die dann am Gerüst entlang wachsen sollen. 300 von den Pflanzen hat die Pfarrei geschenkt bekommen. „Mir wurde

gesagt, dass man pro Stütze sechs Pflanzen brauchen würde. Wir haben hier 40 Stützen, macht also 240 Weiden. Ein paar sind dann noch übrig. Aber man muss auch immer wieder mit ein wenig Ausschuss rechnen“,

sagt Weißmann. Nach der Anpflanzung werde es etwa zwei Jahre dauern, bis sich die Weiden um das Metallgerüst geschlängelt haben und man in der ersten Metall-Baum-Kirche etwas zur Ruhe kommen kann.